

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

10.10.2016 – 17.10.2016

Erstsemesterspezial WiSe 2016/17

02 Der Tipp zum erfolgreichem Studium

02 Das ultimative universal-Ersti-ABC

04 universal-Infoabend Semesterstarttermine

Herzlich Willkommen, liebe Erstis!

Wir begrüßen euch an der Uni Paderborn und in eurem Studium. Vor euch liegt eine spannende Zeit mit vielen neuen Erfahrungen. Wenn ihr in den nächsten Tagen und Wochen eure Stundenpläne erstellt, Kurse wählt und Studienverlaufspläne studiert könntet ihr vielleicht meinen, das Studium sei nur eine festgelegte Abfolge von Veranstaltungen und Prüfungen die euch am Ende zu eurem Abschluss führen. Aber euer Studium ist auch das, was ihr daraus macht. Niemand hindert euch daran, auch mal einen Kurs in einem anderen Fach zu besuchen, einfach weil es euch interessiert. Ihr wollt euch so richtig engagieren? Kein Problem, schaut euch in den vielen Initiativen und politischen Hochschulgruppen um, ob euch etwas anspricht. Nichts dabei? Sucht euch Unterstützung und gründet selbst eine Initiative. Darüber hinaus könnt ihr natürlich eine Vielzahl aus kulturellen und sportlichen Veranstaltungen und verschiedensten Partys besuchen – langweilen muss sich bei diesen Möglichkeiten niemand.

Das Studium kann beflügelnd, chaotisch, geordnet, schnell und quälend langsam sein. Es ist normal, auch mal überfordert zu sein und nicht jede Prüfung auf Anhieb zu schaffen, auch dafür gibt es Unterstützung: die Fachschaften, der AStA, die Zentrale

Studienberatung und weitere Gruppen bieten Unterstützung bei Fragen und Problemen im Studium.



Grafik: Annika Stratmann

Wenn ihr den Überblick behalten wollt über aktuelle Veranstaltungen, Hochschulpolitik, Beratungsmöglichkeiten und andere Themen rund ums Uni-Leben, dann schaut doch beim Mittagessen in der Mensa mal in unsere Studierendenzeitung, die universal. Wir versorgen euch alle zwei Wochen mit neuen Infos aus dem Uni-Umfeld. Wenn ihr auch eure Abende gern mit Wissenschaft vollstopfen möchtet, seid ihr herzlich zu unserem Science Slam am 07.

Dezember eingeladen. Diese Veranstaltung organisieren wir regelmäßig gemeinsam mit dem Verlag Lektora: Alle Slammer und Slammerinnen haben 10 Minuten Zeit ihr wissenschaftliches Thema raffiniert und mit Witz für fachfremdes Publikum darzustellen. Dieses entscheidet am Ende, wer sein Wissen am besten weitergeben konnte und den Slam gewinnt.

Ihr habt selbst Interesse am Journalismus? Kommt doch zu unserem Infoabend, mehr dazu findet ihr auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Auch die Infoabende einiger anderer Initiativen und weitere interessante Termine haben wir dort für euch aufgelistet.

Also, liebe Erstis: Genießt eure Zeit an der Uni Paderborn und nutzt die vielfältigen Möglichkeiten die euch hier geboten werden. Macht dieses Studium zu eurem Studium.

In English

Dear foreign first-semester students. We are the university paper universal and try to bring news from the campus to the students of the university. We are considering to start printing articles in English, so we can also reach our foreign students. If you are interested in journalism we would love your input – feel free to contact us if you are interested to become a member of our team! (sth)

Der Tipp zum erfolgreichen Studium

Du studierst an der Universität Paderborn und möchtest dieses auch erfolgreich tun? Du bist vielleicht neu hier und fürchtest, in der Masse von ca. 20.000 Studierenden unterzugehen? Dann kommt hier der ultimative Tipp, wie du dein Studium bewältigst und mit zusätzlichen Fähigkeiten für dein Leben und den späteren Beruf daraus hervorgehst: Engagement!

In Paderborn und an anderen Hochschulstandorten gibt es eine Vielzahl studentischer Projekte und Initiativen (wie auch unsere Zeitung *universal*), die aus engagierten Studierenden bestehen, welche noch ein bisschen mehr aus ihrem Studium herausholen wollen. Diese Initiativen aus den unterschiedlichsten Bereichen sind immer auf der Suche nach Studierenden, die ihr Engagement und ihre Begeisterung für die jeweilige Sache teilen. Schau mal auf die letzte Seite, da findest du ein paar Informationen zu unserer Initiative.

Dafür hast du doch keine Zeit? Du musst dich auf dein Studium konzentrieren und kannst doch nichts nebenher machen? Ein Studium ist allerdings nicht im Alleingang zu schaffen, Wissenschaft funktioniert im Team. Sei klug und profitiere von dem Team aus engagierten Studierenden. Oft sind in solchen Teams viele Erfahrungen rund um die Studienorganisation gesammelt – viele Studierende engagieren sich beispielsweise in der Hochschulpolitik oder in fachnahen Gremien. Diese haben dann für dich immer den richtigen Ansprechpartner zur richtigen Zeit.

Du glaubst mir noch nicht so recht? Zusätzliche Qualifikationen und ehrenamtliche Tätigkeiten sind dir in deinem Lebenslauf sowieso unwichtig? Dann kann ich dir auch nicht mehr helfen, genieß die kurze Zeit, die du noch hier bist – ach feiern kann man mit den engagierten Studierenden eigentlich auch ganz gut! (Johannes Pauly)

Das ultimative un

Tradition bleibt Tradition, auch in diesem Semester – unser berühmter-berühmter Ersti-ABC. Für unsere Erstis eine kleine Einstiegshilfe, um sich im Uni-Wirrwarr von Bezeichnungen zurecht zu finden.

AStA: Kurz für Allgemeiner Studierendenausschuss, die „Regierung“ der Studierenden, die sich um die studentischen Belange kümmert und die Studierendenschaft unserer Hochschule vertritt. Außerdem ist er i.d.R. verantwortlich für das AStA-Sommerfestival und betreibt den AStA CopyService.

BIBO: Liebevoller Name der Studierenden für die Bibliothek, den einige Angestellte nicht sonderlich gern hören. Die berüchtigt langen Öffnungszeiten werden von vielen, besonders zur Klausurenzeit, oft und gerne bis an die Schmerzgrenze ausgereizt.

CAFÉTE: Nach einem aufwendigen Namenswettbewerb von Cafete in Cafété umbenannt, bietet sie Rettung für Kaffeedurstige. Wirklich! Der Kaffeepreis variiert: Pappbecher oder eine Porzellantasse kosten extra. Wer sparen will, bringt seinen eigenen Thermobecher mit. Außerdem werden hier gerne alte Studentenwerkstassen wiedergesehen, die ab und an verschwunden sein sollen.

DO-IT-YOUR-CYCLE: Dahinter verbirgt sich die Fahrradwerkstatt unter dem D-Gebäude. Sie hilft bei allen Problemen rund ums Rad oder lässt selbst schrauben.

E-MAIL-ADRESSE: Früher nur Kommunikationsmittel, wurde sie mit PAUL zur Pflicht. Jeder Studierende, Dozent, etc. muss eine E-Mail-Adresse der UPB besitzen. Die Adresse vor dem „@“ gilt auch als Login für PAUL, koaLA und die IMT-Rechner. Sie lässt sich an IMT-Service-Terminals im NBC, im Medienraum auf H1 oder an den Biborechnern einrichten. Bei Fragen oder Problemen steht Beratungshilfe im NBC zur Verfügung.

FÜ: Abkürzung des F-Gebäudes. Sucht man am Campus vergeblich. Die FÜ befindet sich an der Fürstenallee, neben dem HNF, am anderen Ende der Stadt. Früher eher Informatikern vorbehalten, versammeln sich hier mittlerweile viele Maschbauer, WINGS und Wiwis. Zur vollen Stunde pendelt man am besten mit der Uni-Linie.

GELASSENHEIT: Sollte man nie verlieren, sonst ist man im Uni-Alltag verloren. Frei nach Balu: „Probier's mal mit Gelassenheit...“

G-GEBÄUDE: Eine grüne Wiese wurde zu einem Multifunktionshōrsaal umfunktionalisiert. Graue kahle Wände, Tische, von denen jegliche Schreibutensilien rutschen, und Sitzplätze, die so effizient angepasst wurden, dass man den Atem des Nachbarn meditativ mitverfolgen kann. Zudem nach nur einem Semester renoviert. Sitzplätze kann man sich übrigens mittels einer Spende widmen lassen. Das „G“ steht, laut dem damaligen Vorsitzenden des Hochschulrates, übrigens für Gebühren, laut den Studierenden für Grausamkeit.

HAUSARBEITEN: Sollte man nie unterschätzen. Irgendwann holen sie euch immer ein, spätestens am Abend vor dem Abgabeschluss.

HOCHSCHULRAT: Oberstes Gremium der Hochschule, das leider nicht demokratisch gewählt wird. Hier wird über viel Wichtiges entschieden, was die Universität betrifft.

IMT: Das Zentrum für Informations- und Medientechnologien vergibt den Schlüssel zum erfolgreichen Studium, den IMT-Account, und betreibt die E-Mailserver. Zum IMT gehören das NBC, die Mediathek auf H1 und H2 und zwei öffentliche Internet-Poolräume im N-Gebäude. Auf H1 findet ihr Medientechnik zum Ausleihen, auf H2 Sprachtalente und auf N5 Techniker. Es sollte eigentlich mal ZIMT heißen.

INITIATIVEN: Es gibt neben uns zahlreiche an unserer Uni, die sich mit allem Möglichen beschäftigen und auf euch und eure Unterstützung warten.

JOURNALISTIK: Schreibst du gern über aktuelle Geschehnisse? Hast du ein Faible zum Zeichnen oder Fotografieren? Betätigst du dich gern im Bereich Webdesign, Marketing / Werbung oder Finanzen? Dann melde dich bei uns per E-Mail an universal@upb.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage!

KLAUSUREN: Wenn man sie nicht besteht, hat man ein Problem. Wenigen reicht ein Tag Vorbereitung, die meisten brauchen einige Wochen.

K-GEBÄUDE: Wo früher die Hauptbühne des Sommerfestivals auf einer Wiese stand, finden nun die Chemiker Zuflucht.

iversal-Erstsemester-ABC

L'UniCo: Das Campusradio unterhält Luns mittlerweile täglich auf eigener Frequenz (89,4 MHz), auch außerhalb der Universität.

LIBORI: Das Volksfest Paderborns, dass die Stadt von einer anderen Seite zeigt. Nach Libori ist vor Libori (wenn man Herbst-Libori und Frühlingsfest mal außer Acht lässt).

MENSA: Hier findet man mittags Nahrung mit mehr oder weniger Auswahl. Gute Alternativen sind der *Pub* und die *Caféte*. Besonders zu den Stoßzeiten ist mit Schlangen zu rechnen. Mittlerweile wurde, mit einiger Verzögerung, die Erweiterung abgeschlossen, so dass neben der Traditionellen (jetzt Mensa Academica) noch die neue Mensa Forum (im ehemaligen Treff und Neubau) Gäste bewirbt. Allerdings ist die Mensa Forum DeliCard-Besitzern vorbehalten.

NACHTLEBEN: Die Kultur Paderborns zeigt sich in einigen Kneipen und Lokalen und bald in einer neuen Großraumdisko an der Detmolder Straße. Man sollte aber früh genug losgehen, denn ist keiner da, schließt man pünktlich (vor 24 Uhr).

NOTEBOOKCAFÉ (NBC): Befindet sich neben der Bibi. Hier bekommt man Hilfe bei Fragen bezüglich Notebooks oder *W-LAN*. Zudem finden hier doIT-Schulungen statt und Fragen zu *PAUL* werden beantwortet.

OLYMP: Raum E5.333, ein extra edel eingerichteter Tagungsraum für besondere Gelegenheiten mit feinem Teppichboden. Bekommt kaum ein normaler Student mal zu sehen.

PADER-Irgendwas: PaderSprinter, PaderWiesen, PaderCopy, PaderQuellgebiet, PaderBoring, ... – Es gibt hier fast nichts, was nicht mit Pader anfangen kann. Somit bekommt der kleinste Fluss Deutschlands Bedeutung.

PAUL: Ist die Abkürzung für „Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre“, hinter dem das System *CAMPUSNET* der Hamburger Firma Datenlotsen steckt. Später als ursprünglich geplant, startete es im Sommer 2009 und erfreut sich seither vieler „Fans“ bei der Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung.

PROKRASTINATION: Wie Andreas Cord-Landwehr in der *mutk* 66 schon schrieb: „Die Kunst, meist belanglose Tätigkeiten mit einem unfassbaren Eifer, einer Präzision und Intensität

auszuführen, die nicht einmal Dagobert Duck beim Polieren seiner Kreuzer aufbringt, ist ein wahres Phänomen. [...] Doch wenn solche Tätigkeiten in den Vordergrund geraten und vor die eigentlich viel wichtigeren – zu erledigenden – Tätigkeiten vorgeschoben werden, dann nennt man dies Prokrastination.“

PUB: War früher als gemütlicher Treffpunkt mit langen Öffnungszeiten und eigenem Flair eine Bereicherung der Gastronomie unserer Universität. Nun findet ihr gegenüber dem G-Gebäude ein Grill-Cafe mit weniger Flair und Preisen, über die sich schon mancher Student den Kopf zerbrochen hat.

QUIETSCHIES: Liebevoller Kosenamen für Erst- und Zweitsemester, mit verschiedensten Theorien zur Herkunft.

RISCH: Unser ehemaliger Rektor war der erste Präsident einer Universität in NRW. Er wurde am 01.03.2015 von Prof. Schäfer als Präsident abgelöst.

SCIENCE SLAM: Etablierte sich in den letzten Semestern an der Uni und in Paderborn selber. Die *universal* präsentiert hier Wissenschaftler, die ihre Forschungsergebnisse in Kurzvorträgen interessant und verständlich vorstellen.

SILO: Im *SILO* werden die Künstler unserer Uni Art-gerecht gehalten. Es ist, neben der Bushaltestelle Uni – Schöne Aussicht, leicht an der bunten Bemalung zu erkennen.

StuPa: Abkürzung für das Studierendenparlament, den Kindergarten der Hochschulpolitik, ohne Kinder beleidigen zu wollen. Hier wird über die Verwendung der *ASTA*-Gelder, das Semester-ticket und weitere studentische Belange entschieden.

TOILETTEN: Sind an den seltsamsten Orten, oft ist die Geschlechterverteilung etagenabhängig. Und nicht mal die Reinigungskräfte scheinen alle zu finden...

UNIPARTYS: Fast jeden Donnerstag verwandelten sich die Hallen der Uni in eine Partylandschaft der Extraklasse. Kann man hoffentlich bald wieder regelmäßig erleben.

VILLA: Vornehmer Name des Sitzes des Akademischen Auslandsamtes, mittlerweile International Office (IO), gleich neben dem *Silo*. Dort könnt ihr euch über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums beraten lassen.

WAHLEN: Die Wahlen an der Universität finden für Studierende ein-

mal jährlich statt. Es werden Studierende in das *StuPa*, den Senat, die Fakultätsräte und die Fachschaftsvertretungen sowie -räte gewählt. Also beteiligt euch und bestimmt mit, wer euch vertreten soll.

WIKIPEDIA: Kann man gerne für schnelle Informationen nutzen, sollte man in Arbeiten aber keinesfalls als Quelle verwenden.

W-LAN: Gibt es an fast allen Punkten der Uni. Zu Stoßzeiten kann es mal etwas länger dauern, bis man damit verbunden wird. Aus Sicherheitsgründen bitte *eduroam* verwenden, dann könnt ihr auch an anderen Unis darüber kostenlos online gehen.

XENOPHILIE: Fremdenfreundlichkeit und Gastfreundschaft wird an unserer Hochschule großgeschrieben. Dies sieht man nicht zuletzt an vielen studentischen Initiativen und Projektbereichen wie z.B. *ASV*, *Eurobiz* oder *AIESEC*.

YACHT: Mit der Yacht zur Uni ist keine gute Idee, um dem Gedränge auf den Parkplätzen auszuweichen. Die *Pader* fließt zwar quer durch die Innenstadt, aber dort bleibt sie auch – denn sie ist Deutschlands kürzester Fluss. Wobei eine Yacht wahrscheinlich eher den Weg zum *Padersee* findet, als der von einem früheren *StuPa* beantragte Flugzeugträger.

ZEITMANGEL: Hat man eigentlich nie, *Z*es sei denn Klausuren, Prüfungen o.ä. stehen an. Dann erhöht sich die Intensität mit jedem Tag, dem man dem Ereignis näherkommt, exponentiell.

ZENTRALSTATION: Nach einer kurzen Pause, in welchem Vorlesungs-ZELTE erklärt wurden, sei wieder die Zentralstation erwähnt, die schönste Bushaltestelle Paderborns, an der man spätestens endet, um einen der Nachtbusse am Wochenende zu erwischen.

ZFS: Das Zentrum für Sprachlehre, bietet Lehrangebote zu den verschiedensten Sprachen, teilweise sogar mit Zertifikatsprüfung.

ZSB: Die Zentrale Studienberatung hilft bei Fragen im Studium oder bei Studiengangswechseln, bietet unterschiedliche Beratungen und organisiert die *O-Phasen* und den *Markt der Möglichkeiten*.

ZUM SCHLUSS: hoffen wir, dass unsere kleine Auflistung euch im Uni-Alltag helfen wird. Sollten wir was vergessen oder ihr Anregungen hierzu haben, meldet euch einfach bei uns. (msc)

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

We
Want
You!



Grafik: tf

Redaktionelle Arbeit macht dir Spaß?
Fotografieren ist deine Leidenschaft?
Marketing, Werbung oder Controlling sind dein Fachgebiet?
Das Internet ist dein Zuhause und du pflegst gerne Websites?

Dann suchen Wir genau Dich!

Also melde Dich bitte einfach bei uns.
Wir, die „universal – Die Zeitung der Studierenden“, suchen Dich für regelmäßige Tätigkeiten und Einzelbeiträge als

- **Redakteur/in / Journalist/in**
- **Fotograf/in / Grafiker/in / Layouter/in**
- **Schatzmeister/in**
- **Marketing- / Werbebeauftragte/r**
- **Webmaster**
- **sonstige/n Mitarbeiter/in**

Schreib uns einfach eine E-Mail an universal@upb.de oder komm bei unserer wöchentlichen Redaktionssitzung vorbei!

Termine:

Infoabend + Kneipentour:
25.10.2015 um 18:00 Uhr, Treffpunkt vor der Bibo.

Redaktionssitzung:
Im Semester immer dienstags ab 13:00 Uhr.

Science Slam:
Mittwoch, 07.12.2016 ab 20:00 Uhr im
Heinz Nixdorf Institut.

Infoabend + Kneipentour:

Treffpunkt: 25.10.2015 18:00 Uhr vor der Bibo

TERMINE

Do, 13.10.	23:00 Uhr – Capitol Paderborn Semesterstartparty „Let´s get it started“ der WiWis, VVK ab 10.10.2016
Mi, 19.10.	10:00 – 14:00 Uhr – Bibliotheksfoyer der Uni Paderborn Markt der Möglichkeiten Gelegenheit, sich über verschiedenste Angebote der UPB zu informieren
Di, 25.10.	Uni Paderborn AStA Kick Off
	18:00 Uhr – Uni Paderborn universal-Infoabend mit anschließender Kneipentour, Treffpunkt vor der Bibliothek
Mi, 26.10.	Uni Paderborn AStA Kick Off
	18:30 Uhr – Paderborner Dom Ökumenischer Semestereröffnungsgottesdienst
Do, 27.10.	Uni Paderborn AStA Kick Off
	18:00 Uhr – Werkstatt im SP2 Infoabend des UPB Racing Team e.V., auch am 31.10.2016
Do, 17.11.	19:00 Uhr – Forum Ferdinandstraße (Ferdinandstraße 17) Infoabend von Attac Paderborn

Alle Termine ohne Gewähr!

Impressum

Ersti-Spezial 10.10. – 17.10. 2016

Redaktion:

Nick Ahlbach (nic)
Dennis Balkir (ba)
Raphael Bopp (rb)
Patricia C. Brinkmann (pcb)
Betül Daskin (bd)
Frederike Diekmann (frd)
Christian Feismann (chf)
Tobias Fernández Gonzalo (tf)
Oliver Flothkötter (ofk)
Stefan Gull (sgu)
Dennis Janssen (dj)
Meike Lauterjung (lau)
Dorothea Peters (dp)
Alja Rennwanz (acr)
Steffen Ridderbusch (sr)
Andreas Schellenberg (ahs)
Michael Schneider (msc)
Laura Speer (las)
Sophia Thies (sth)

Layout / Grafik:

Michael Schneider

Webseite:

Dennis Balkir

Druck / Auflage:

Janus Druck Borchon / 3500

Herausgeber:

Studentische Initiative
universal e.V.
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
universal@upb.de
<http://www.upb.de/universal>
IDN: 024241830

V.i.S.d.P. / Chefredakteurin:

Sophia Thies

Redaktionssitzung:

dienstags, 13:00 Uhr, Q2.228